

Renaissance-Verlag Robert Federn, Leipzig, Hospitalstraße 10

Anlässlich des Übergangs der Warnkeschen Gedichte in meinen Verlag lasse ich in zahlreichen Blättern und Zeitschriften folgende Anzeigen erscheinen:

Erwache Volk!

Vaterländische Gedichte
von
Paul Warnke

Was Körner und Schenkendorf
unsern Ahnen im Jahre 1812 gewesen,
ist Paul Warnke unserm Geschlecht:
Der Dichter der Einigkeit,
des Widerstandes und der Freiheit.

Mögen seine Gedichte
in allen deutschen Häusern,
sein Glaube in allen
deutschen Herzen Eingang finden.

Wohl noch eine lange Frist
Blutet strömend Deutschlands Wunde.
Aber der du jung noch bist,
Einmal kommt für dich die Stunde.
Einst, ob spät sie kommt, ob bald,
Sollst du ihrem Weckruf lauschen,
Wenn zum grünen Wasgenwald
Braust des deutschen Frühlings Rauschen.

Am Born
der Borniertheit

Kleine Satiren
von
Paul Warnke

3. Auflage

Warnke ist vor allem
durch seine vaterländischen Gedichte
bekannt geworden.

Daß der Herausgeber des
„Kladderadatsch“
auch ein Meister heiterer Dichtkunst ist,
beweist dieser Band.

Wer aus voller Kehle lachen will,
lese ihn!

Was Warnke für uns bedeutet, sei noch durch folgende Zeitungs-Urteile erhärtet:

Düsseldorfer Zeitung vom 23. XII. 21: Die schönsten dieser ergreifenden Gedichte umfaßt das Buch „Erwache Volk!“ Wir kennen keines, das unterm Lanienbaum noch reichern Segen stiften könnte.

Hamburger Nachrichten vom 16. I. 21: Rein und klar und kraftvoll stehen diese Gedichte vor uns und beweisen, daß wir Dichter haben, wie einst. An dem Manne kann einer gefunden. So wollen wir ihn lieben und seine Gedanken weitertragen.

Rudolf Herzog in den Leipziger Neuesten Nachrichten vom 6. II. 20: „Am Born der Borniertheit“ ist mir ein Trost in dieser Wahnsinnszeit geworden. Zeigt es mir doch, daß es noch Männer mit sehenden Augen, unzerbrechbarem Mute und deutschem Humor gibt. In diesem urgefunden Buche steckt das ganze Bekenntnis deutscher Schwäche in Philistertum und Bürokratismus. Diese prachtvollen Satiren werden vieles zur Strecke bringen, was längst waidwund war im deutschen Vaterlande.

Schwäbischer Merkur vom 24. I. 21: Warnkes Verse von glänzender Treffsicherheit, beißendem Spott und ebenso viel Gemüts-tiefe wie starkem vaterländischem Empfinden werden manchem hochwillkommen sein.

Berliner Börsenzeitung vom 28. I. 20: Als Satiriker ist Warnke längst rühmlich bekannt. „Am Born der Borniertheit“ schwingt die Peitsche des Spötters mit Kraft und Grazie. In seinen „Gedichten“ entdecken wir einen Lyriker, der sich in eine Reihe mit unsern Besten, gleich neben Gustav Falke, Theodor Storm und Klaus Groth nennen darf.

Bitte bestellen Sie ohne Sorge!

Liegengebliebene unbeschädigte Exemplare nehme ich innerhalb von drei Monaten zurück

Jeder Band geheftet Gz. 1.20, Pappband Gz. 1.80 (Erwache Volk! geheftet ist vergriffen)
40% und 11/10 (auch gemischt) gegen bar. / Je 1 Exemplar beider Bände zur Probe mit 50%
11/10 gegen Voreinsendung des Betrages portofrei

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Postcheckkonto Berlin 43085

Hochachtungsvoll

Renaissance-Verlag * Robert Federn